



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Fachbezogene Themen - Hauswirtschaft - Gefährdungen und Maßnahmen - Gefahrstoffe

Gefahrstoffe

Hört man den Begriff **Gefahrstoffe**, denkt man eher an den Chemie- als an den Hauswirtschaftsunterricht. Aber natürlich wird auch im Arbeitsbereich der Hauswirtschaft mit Gefahrstoffen umgegangen. Teils in Reinform, wie z. B. Spiritus oder Essigessenz (abgemilderte Essigsäure ca. 20%) oder in Form von Gemischen wie sie in vielen Reinigungsmitteln enthalten sind.

Häufig werden Reinigungsmittel mit dem Symbol „Reizend“ (wird im Folgenden noch näher beschrieben) gekennzeichnet. Somit ist davon auszugehen, dass Gefahren bestehen bzw. bei nicht sachgerechter Anwendung entstehen können. Unter anderem können Hautreizungen die Folge sein.

Ganz andere Gefahren entstehen beim Umgang mit Spiritus oder reinem Alkohol. Bei Reinigungsarbeiten gerne eingesetzt, bergen die Stoffe eine hohe Brandgefahr. Natürlich ist Alkohol in Reinform schnell entzündlich aber die entstehenden Gase bei den Arbeiten auch. Das wird häufig unterschätzt bzw. bei den Planungen der Arbeitsgänge nicht berücksichtigt.



© Lizenziert für MK

Dieses Warnzeichen ist schon auf vielen Reinigungsmitteln, wie z. B. Spülmittel oder Spülmaschinen Tabs zu finden. Neben den Symbolen ist in der Regel der Text mit den Gefährdungen und möglichen Maßnahmen im Ernstfall abgedruckt.



© Lizenziert für MK

Bei diesem Symbol ist die Gefährdung zu erkennen. Wie im vorstehenden Text beschrieben, sind Gase der Reinigungsmittel mit Inhaltsstoffen wie Spiritus oder Alkohol entzündlich.

Daher gilt für die Unterrichtsvorbereitung:

Vor dem Einsatz von Gefahrstoffen oder Gemischen, die Gefahrstoffe beinhalten, sollte zunächst einmal geprüft werden, ob für den jeweiligen Unterricht Stoffe mit geringerem gesundheitlichen Risiko verwendet werden können (Substitution = Ersatzstoffprüfung).



© Lizenziert für MK

Trotz Substitution bleibt immer ein Rest von Gefahren, die man mit entsprechender Organisation oder mit einer persönlichen Schutzausrüstung begegnen muss. Folgende Maßnahmen sollten getroffen werden:

- Beim Umgang mit vielen Reinigungsmitteln ist es sinnvoll, entsprechende Handschuhe zu tragen.
- Bei einem eventuellen Augenkontakt sind, entsprechend der Angaben auf dem Behälter, die Augen gut auszuspülen.
- Für den Hautschutz ist ein, dem Arbeitsbereich entsprechender Hautschutzplan aufzustellen. (Dieser regelt das Zusammenspiel von: Handschuh, Schutzcreme, Hautreinigung und Pflegecreme)



© Lizenziert für MK

Um Brandgefahren im Umgang mit Alkohol oder Spiritus zu begegnen:

- Für eine gute Lüftung des Raums sorgen oder im Freien arbeiten und
- Zündquellen vermeiden.



© Rainer Hausdorf

Bei der Lagerung von Reinigungsmitteln und weiteren Gefahrstoffen ist zu beachten:

- Flüssigkeiten, die Gefahrstoffe beinhalten, nur im Originalgefäß aufbewahren.
- Flüssigkeiten, die Gefahrstoffe beinhalten, niemals in Gefäße schütten, die für die Aufbewahrung von Lebensmittel eingesetzt wurden. **Verwechslungsgefahr!**



© AuG- Team

Tab's für Geschirrspüler müssen sachgemäß aufbewahrt werden und dürfen nicht mit Lebensmitteln in Berührung kommen!

Artikel-Informationen

04.06.2019

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=440

E-Mail an Redaktion